

Beklagter: Einheitlicher Abwicklungsausschuss (Single Resolution Board, SRB)

Anträge

Die Klägerin beantragt,

- den angefochtenen Beschluss für nichtig und die vorgenommenen Maßnahmen für wirkungslos zu erklären sowie den betroffenen Aktionären und Inhabern von Schuldverschreibungen das Eigentum an der Banco Popular Español S.A. zurückzugewähren und sie wieder in ihre Situation vor der Anlage zu versetzen;
- falls dies nicht möglich ist, in jedem Fall die Umwandlung von Schuldverschreibungen in Aktien für wirkungslos zu erklären, die Inhaber von Schuldverschreibungen in derselben Situation zu belassen, in der sie sich am 6. Juni 2017 befanden, und die Inhaber der Aktien durch Zahlung des tatsächlichen Wertes der Bank und dementsprechend der Aktien am 30. Juni 2016 zu entschädigen.

Klagegründe und wesentliche Argumente

Die Klagegründe und wesentlichen Argumente entsprechen denen in den Rechtssachen T-478/17, *Mutualidad de la Abogacía und Hermandad Nacional de Arquitectos Superiores y Químicos*/Einheitlicher Abwicklungsausschuss, T-481/17, *Fundación Tatiana Pérez de Guzmán el Bueno und SFL*/Einheitlicher Abwicklungsausschuss, T-482/17, *Comercial Vascongada Recalde/Kommission und Einheitlicher Abwicklungsausschuss*, T-483/17, *García Suárez u. a./Kommission und Einheitlicher Abwicklungsausschuss*, T-484/17, *Fidesban u. a./Einheitlicher Abwicklungsausschuss*, T-497/17, *Sánchez del Valle und Calatrava Real State 2015/Kommission und Einheitlicher Abwicklungsausschuss*, sowie T-498/17, *Pablo Álvarez de Linera Granda/Kommission und Einheitlicher Abwicklungsausschuss*.

Klage, eingereicht am 16. August 2017 — TW u. a./SRB

(Rechtssache T-555/17)

(2017/C 424/57)

Verfahrenssprache: Spanisch

Parteien

Kläger: TW, TY, UA und UB (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt L. Chen Chen)

Beklagter: Einheitlicher Abwicklungsausschuss (Single Resolution Board, SRB)

Anträge

Die Kläger beantragen,

- die vorliegende Nichtigkeitsklage gegen den Beschluss des Einheitlichen Abwicklungsausschusses, das gesamte Aktienkapital der Banco Popular Español S.A. auf Null Euro herabzuschreiben, und gegen ihren späteren Verkauf an die Banco de Santander S.A. für einen Euro entgegenzunehmen sowie nach Prüfung sämtlicher amtlich verfügbarer Unterlagen und Beurteilung der vorgebrachten Klagegründe die Nichtigkeit des im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Beschlusses des Einheitlichen Abwicklungsausschuss vom 7. Juni 2017 festzustellen oder ihn für nichtig zu erklären.

Klagegründe und wesentliche Argumente

Die Klagegründe und wesentlichen Argumente entsprechen denen in den Rechtssachen T-478/17, *Mutualidad de la Abogacía und Hermandad Nacional de Arquitectos Superiores y Químicos*/Einheitlicher Abwicklungsausschuss, T-481/17, *Fundación Tatiana Pérez de Guzmán el Bueno und SFL*/Einheitlicher Abwicklungsausschuss, T-482/17, *Comercial Vascongada Recalde/Kommission und Einheitlicher Abwicklungsausschuss*, T-483/17, *García Suárez u. a./Kommission und Einheitlicher Abwicklungsausschuss*, T-484/17, *Fidesban u. a./Einheitlicher Abwicklungsausschuss*, T-497/17, *Sánchez del Valle und Calatrava Real State 2015/Kommission und Einheitlicher Abwicklungsausschuss*, sowie T-498/17, *Pablo Álvarez de Linera Granda/Kommission und Einheitlicher Abwicklungsausschuss*.
